



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

LOCTITE 7414 HG 50ML VE48

SDB-Nr. : 310207
V001.9
überarbeitet am: 22.11.2011
Druckdatum: 22.04.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

LOCTITE 7414 HG 50ML VE48

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Vorgesehene Verwendung:
Manipulationserschwerung

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

Notrufnummer:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (DPD):

Entzündlich
R10 Entzündlich.
Xn - Gesundheitsschädlich
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Kennzeichnungselemente (DPD):

Xn - Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

S-Sätze:

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält:

Xylol - alle Isomeren

Sonstige Gefahren:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--------------------------------------|-------------------------------|----------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 215-535-7 01-2119486136-34 | 10- 20 % | Akute Toxizität 4; inhalativ H332 Akute Toxizität 4; Dermal H312 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Aspirationsgefahr 1 H304 |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 202-849-4 | 1- 5 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Akute Toxizität 4; inhalativ H332 |

In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist.
 Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
 Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EG-Nummer REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 215-535-7 01-2119486136-34 | 10 - 20 % | R10 Xi - Reizend; R38 Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 202-849-4 | 1 - 5 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xn - Gesundheitsschädlich; R20 |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
 Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine
Kohlenoxide

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

Verweis auf andere Abschnitte:

Hinweise in Kap.8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
 Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
 Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten
 Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In Original-Behältern bei 8-21°C (46.4-69.8°F) lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des lose gelagerten Produktes beeinträchtigen kann.

Spezifische Endanwendungen:

Manipulationserschwerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter:**

Gültig für
 Deutschland

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m ³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|---|-----|-------------------|--------------------------------|---|-------------|
| XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7 | 50 | 221 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |
| XYLOL, ALLE ISOMEREN, REIN 1330-20-7 | 100 | 442 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | | | Hautbezeichnung | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | 100 | 440 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN) 1330-20-7 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Hautbezeichnung | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | | | Hautbezeichnung | Hautresorptiv | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 100 | 442 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 200 | 884 | Kurzzeitwert | Indikativ | ECTLV |
| ETHYLBENZOL 100-41-4 | 100 | 440 | AGW: | 2 | TRGS 900 |

Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Atemschutz:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Handschutz:

Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkürzt sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|--|---|
| Aussehen | flüssig blau |
| Geruch | charakteristisch |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | 137,0 °C (278.6 °F) |
| Flammpunkt | 30,00 °C (86 °F) |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | 6,700000 mbar |
| Dichte (ρ) | 1,2000 g/cm ³ |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

Sonstige Angaben:

| | |
|----------------|-------------------|
| Zündtemperatur | 500,0 °C (932 °F) |
|----------------|-------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Chemische Stabilität:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Siehe Abschnitt Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

Unverträgliche Materialien:

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Akute orale Toxizität:

Kann Verdauungsorgane reizen.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Hautreizung:

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

Augenreizung:

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen.

Akute Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------------------|---|------------------------------|------------------|--------------------|---------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LD50 LC50 LD50 | 3.523 - 8.700 mg/kg 6350 ppm > 4.350 mg/kg | oral inhalation dermal | 4 h | Ratte Kaninchen | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------------|------------------|-----------|---------|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | mäßig reizend | | Kaninchen | |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|----------------|------------------|-----------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | leicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|-------------------------------|---|--|---------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | negativ negativ negativ | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne mit und ohne mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Ethylbenzol 100-41-4 | negativ | Intraperitoneal | | Maus | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|-----------------------------------|---------|-------------|-----------------------------|------------------|---|--|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | LC50 | 86 mg/l | Fish | | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | EC50 | 3,1 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | EC50 | 1 - 10 mg/l | Algae | | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Ethylbenzol 100-41-4 | LC50 | 44 mg/l | Fish | 48 h | Leuciscus idus melanotus | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | EC50 | 75 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Ethylbenzol 100-41-4 | EC50 | > 160 mg/l | Algae | 8 d | Scenedesmus quadricauda | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

Persistenz und Abbaubarkeit:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------|--------------|---|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | | aerob | 69 % | EU Method C.4-F (Determination of the "Ready" Biodegradability MITI Test) |

Bioakkumulationspotenzial / Mobilität im Boden:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositionsdauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|-----------------------------------|--------|-------------------------------|------------------|---------|------------|---------|
|-----------------------------------|--------|-------------------------------|------------------|---------|------------|---------|

| | | | | | | |
|------------------------------------|------|-----|-----|------------------------|-------|--|
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | | 8,5 | 7 d | Oncorhynchus mykiss | | |
| Xylol - alle Isomeren 1330-20-7 | 3,12 | | | | | |
| Ethylbenzol 100-41-4 | 3,15 | | | | 25 °C | |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 30
 UN-Nr.: 1307
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: XYLENE (Lösung)
 Tunnelcode: (D/E)

Bahntransport RID:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 30
 UN-Nr.: 1307
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: XYLENE (Lösung)
 Tunnelcode:

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 30
 UN-Nr.: 1307
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: XYLENE (Lösung)

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 UN-Nr.: 1307
 Gefahrzettel: 3
 EmS: F-E ,S-D
 Meeresschadstoff: -
 Proper shipping name: XYLENES (Lösung)

Lufttransport IATA:

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Packaging-Instruction (passenger) | 355 |
| Packaging-Instruction (cargo) | 366 |
| UN-Nr.: | 1307 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Proper shipping name: | Xylenes (Lösung) |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

| | |
|----------------------------|-----------|
| VOC-Gehalt (1999/13/EC) | < 30,00 % |
|----------------------------|-----------|

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| WGK: | 2, wassergefährdendes Produkt. |
| Lagerklasse nach VCI: | 3 |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.